

6. Epistolar

Notiz von Johann Ulrich Christian Köppen zum Antwortschreiben von August Hermann Francke an Tobias Wasser.

**Köppen, Johann Ulrich Christian
Francke, August Hermann**

Nördlingen, [13.]02.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21236

Offenbar flon. General Superintendenten Wapdov. auf Oettingen.

A 177

112

Sehrwürdigster
Gleiches ist mir von Ihnen eingekommen, nachdem von einem guten Freund
aus Hildesheim benachrichtigt worden, daß Sie. Hochw. in dem Oettingen
die besondere Gnade allerortsigen Fürsten gönnen wollen: als so
kann mir diese Ihnen expressen die ganz gefasste zu erwidern und
zu bitten. Ich habe abseits in dem Hofe zu Oettingen, stehende ist gerade
dieses anwesende ein Hoffbittstube, als sie mir zu gütigen Juvant Hoffst
Dienst. Selbst selbst zu gütigen gefallen lassen, und mich gütigen oder
Gegensicht, Herr. Hochw. befehlen Sie zu befehlen, und mich selbst befehlen
habe Sie, wenn die Sie, alle möglichste Sie zu befehlen. Ich habe mich auf
dies sehrwürdigsten Bittstube, nach all in Oettingen, weil es nicht beifolgt, daß
sonst es vor mir zu sein, als auf meine befehlen flon. Collega, in dem
ganzes liebe Auditorium von ihrer sehrwürdigsten Gegenwart profitieren kann,
und befehlen Sie diesen allen mich selbst anzuzeigen, daß D. J. P. Dr. J. P.
mein gütigen Juvant, wegen seiner demütigen Lage nicht im Stande
sein so haben Sie zu befehlen Sie zu befehlen; Ich habe aber, es werden Sie
Hochw. zu befehlen Sie zu befehlen, als wie Sie haben, in. mit Sie in dem. mein
gütigen Juvant reconvalescieren in. Sie aber selbst zu befehlen Sie zu befehlen. Das
ist selbst bitten, so ist es selbst: Herr. Hochw. lassen mich wissen, wenn Sie
möglichste Sie in Oettingen ankommen können. Sie sein in allezeit so,
so ist es Sie zu befehlen Sie zu befehlen, und mich in dem sehrwürdigsten Go.
anwesend und würdige Bittstube.

Herr. Hochw.
Oettingen, den 12. Jan. 1718.

Gelobt E. Dienst-gehoramster.
Edelk. Wapdov.

X Lautwort. Das Herr Professor sollte auf künftigen Mittwoch ~~den 12. Jan.~~ gegen Abend in Oettingen ankunften und befehlen aber daß Sie die flon. Gene-
ral Superint. conversation aus einer ganz Vöster Zeit werden können
weil eine baldige Wiederkunft von Jelle als sehr wichtig werden

X 112